



Ausbildungsstart bei LEONHARD WEISS

127 neue „Weissianer“ in Satteldorf begrüßt

Nachwuchs zu finden ist heutzutage gar nicht mehr so einfach. Gerade deshalb gilt heute die Nachwuchssicherung als sehr wichtig. Insgesamt 127 junge Erwachsene starten 2017 in 21 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium beim Familienunternehmen LEONHARD WEISS.

Mit dieser hohen Zahl an Auszubildenden wappnet sich das Bauunternehmen für die Zukunft und beugt dem Fachkräftemangel und der demografischen Veränderung vor. Deshalb investiert LEONHARD WEISS in eine qualifizierte und individuelle gestaltete Ausbildung und hat die Anzahl der Ausbildungsplätze im Vergleich zu den Vorjahren in diesem Jahr nochmals erhöht.

LEONHARD WEISS bildet nicht nur in den klassischen Bauberufen wie Straßenbauer, Gleisbauer oder Beton- und Stahlbetonbauer aus – inzwischen können die jungen Erwachsenen aus insgesamt 21 verschiedenen Berufsbilder im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich wählen. Erstmals wird in diesem Jahr die Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung angeboten. Und auch eine Vielzahl verschiedener Studienmöglichkeiten bietet das Familienunternehmen an. Damit möchte LEONHARD WEISS gezielt Auszubildende mit Hochschulzugangsberechtigung gewinnen. Das Ausbildungsspektrum der Bauunternehmung wurde deshalb bereits in den Vorjahren regelmäßig um duale und praxisintegrierte Studiengänge erweitert.

Mit diesem breiten und flexiblen Ausbildungsangebot begegnet die Unternehmensgruppe LEONHARD WEISS den Anforderungen eines modernen und sich stets weiterentwickelnden Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. „Wir investieren viel in die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte. Wir rüsten sie in der Ausbildungszeit mit allem aus, was für eine erfolgreiche berufliche Zukunft notwendig ist. Neben dem fachlichen Können und Wissen, legen wir großen Wert auf Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit und die Vermittlung von zielgerichteten Führungsfähigkeiten,“ so Marcus Herwarth, Geschäftsführer Gleisinfrastrukturbau.

Während bundesweit im Handwerk im allgemeinen die Ausbildungszahlen rückläufig sind, hält LEONHARD WEISS als einer der größten Arbeitgeber der Region seit Jahren an seiner Ausbildungsoffensive fest. Und so konnten Ende August die Geschäftsführer Volker Krauß und Marcus Herwarth insgesamt 127 neue Auszubildende und Studenten – so viele wie noch nie - in der Unternehmensgruppe LEONHARD WEISS begrüßen. Im Rahmen der Begrüßungsveranstaltung hatten die Berufsanfänger die Gelegenheit, das Unternehmen gemeinsam mit ihren Eltern kennen zu lernen. "Herzlich Willkommen und viel Freude beim Bauen mit LEONHARD WEISS! Es macht richtig Spaß in so viele strahlende und erwartungsvoll schauende Augenpaare zu blicken. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen und



LEONHARD WEISS ist die beste Wahl," so begrüßte der Vorsitzende der Geschäftsführung Volker Krauß die neuen Auszubildenden und deren Eltern im Foyer des Satteldorfer Verwaltungsgebäudes. „Zählt man unsere Auszubildenden der zweiten und dritten Lehrjahre hinzu, so haben wir fast 300 junge Menschen im Unternehmen, die mit einer Ausbildung oder einem Studium bei uns in das Berufsleben starten," darauf sind wir besonders stolz," berichtete er weiter. "Bleiben Sie neugierig – auch nach der Ausbildung warten beste Perspektiven mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in der Unternehmensgruppe. Nutzen Sie Ihre Chancen und Möglichkeiten und bringen Sie sich mit ein – wir alle gestalten gemeinsam unsere Welt bei LEONHARD WEISS," ermutigte er die jungen Erwachsenen.

An verschiedenen Standorten des Familienunternehmens (Göppingen, Satteldorf, Bad Mergentheim, Günzburg, Metzingen, Stuttgart, Plankstadt, Kirchheim, Köln, Weinstadt) und in den Tochterunternehmen SDC - Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim und der LEONHARD WEISS BAU AG (Regensdorf bei Zürich, Schweiz) beginnen die jungen Erwachsenen offiziell am 1. September mit einer 3 bis 5-jährigen Ausbildungs- bzw. Studienzeit. Den Start bildet ein einwöchiges Einführungsseminar. In diesen Tagen lernen die neuen Auszubildenden neben ersten Informationen rund um die Ausbildung / Studium und den Berufsalltag, die Kollegen und wichtige Ansprechpartner kennen. Durch unterschiedliche Projekte und Gruppenarbeiten erfahren alle, wie stark und erfolgreich man sein kann, wenn man als Team arbeitet. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor in dem werteorientierten Familienunternehmen.



Die neuen Auszubildenden mit dem Ausbildungsteam und der Geschäftsführung vor dem Verwaltungsgebäude in Satteldorf